



Sicherheit



Gefahr! Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise, besteht Gefahr für Leib, Leben und Sachgüter!



Beachten Sie die Betriebsanleitung! Falsche Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen. Lesen Sie die Betriebsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen.

Beschreibung

Motorsteuerung **easywash365+**

- Wahlweiser Betrieb von Motoren mit 4 - 7,5kW Leistung bei 400VAC, 50Hz.
- Wahlweiser Betrieb der Steuerung mit 2 Druckschaltern oder 1 Strömungswächter oder ohne Überwachung.
- Nachlaufsteuerung für die Pumpe: 30 Sekunden.
- Bei Inaktivität wird die Steuerung nach 15 Minuten ausgeschaltet.
- Vorgerüstet für Remote-Ein-Aus.
- Ansteuerung des Leistungsschützes, zum Schutz des Kleinsteuergerätes, kontaktlos.
- Stahlblech-Wandgehäuse BxHxT 380x380x210mm,
- IP 65, RAL7035 pulverbeschichtet,

bestückt im Wesentlichen mit:

- Einspeisung: 400VAC, 50Hz, 3Ph/N/PE mit Hauptschalter (Nockenschalter) 25A
- Steuerspannungsaufbereitung 24VDC, 2,5A mit Vorsicherung 2A
- Motorabgang mit Leistungsschütz 7,5kW und Weitbereichs-Motorschutzschalter 8-32A
- LOGO-Kleinsteuergerät
- 1 Betriebsstundenzähler (IP 65) und 2 Befehls- und Meldegeräte eingebaut in der Türe

- ① = Motorschutzschalter
- ② = LOGO-Steuerung
- ③ = Klemmleiste - XT 30
- ④ = Stundenzähler
- ⑤ = Hauptschalter
- ⑥ = Taster Ein
- ⑦ = Taster Aus
- ⑧ = Kabelzuführungen
- ⑨ = Schloss (mit Schlüssel)

Befestigungen:
um 90° drehbar



Allgemeine Sicherheitshinweise

- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs darf die Steuerung nur gemäß dieser Betriebsanleitung betrieben werden.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch auf.
- Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter.
- Beachten Sie die entsprechenden Sicherheits- und Verarbeitungsvorschriften.
- Nach Umlegen des Hauptschalters auf "Aus" liegt noch Spannung im Inneren an.

Angewandte harmonisierte Normen insbesondere:

DIN EN 61439-2 2016-09

DIN EN 60204-1 2014-10

DGUV V3 2005-01



Info Zusätzlich sind für den jeweiligen Anwendungsfall die erforderlichen Sicherheits- und Rechtsvorschriften zu beachten. Erweiternd gilt dies auch für sämtliches Zubehör.

Bestimmungsgemäße Verwendung



Die Steuerung ist nicht dafür bestimmt durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten mangels Erfahrung und/oder Mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr eine Anweisung wie das Gerät zu benutzen ist.

Kindern ist generell der Betrieb mit dieser Steuerung untersagt.

Die Montage der Steuerung sollte nur in einem dafür vorgesehenen Raum erfolgen. Die Steuerung ist so zu montieren, dass sie nur durch befugte Personen geöffnet werden kann. Der Anschluss darf nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Die Steuerung wird ohne Befestigungsmaterial geliefert. Die Steuerung wurde konzipiert um Elektromotoren mit einer angeflanschten HD-Pumpe und einem Umlaufventil zu betreiben.

Der Anschluss der Steuerung darf nur an einer vorschriftsmäßig installierten 400V/16A Steckdose oder an einer Unterverteilung erfolgen unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften.

Die Steuerung ist für Motoren von **4 – 7,5 KW** geeignet.

Je nach verwendetem Motor muss der vorhandene Motorschutzschalter entsprechend eingestellt werden.

Im Auslieferungszustand ist der Motorschutzschalter für 4KW eingestellt. Bei Verwendung eines Motors kleiner 4 KW kann ein entsprechender Motorschutzschalter eingebaut werden.

Die in der Steuerung verbaute Siemens Logo ist wie folgt eingestellt: Bei geschlossener HD-Pistole beträgt die Nachlaufzeit des Motors 30sec. Betätigt man die Pistole während dieser 30 sec. nicht, wird der Motor ausgeschaltet.

Nach 15 Min. in der die Pistole nicht betätigt wird, schaltet die Anlage kpl. ab und kann erst durch drücken des Ein-Tasters wieder eingeschaltet werden.

Bei Auslieferung sind in der Steuerung 2 Brücken verbaut, von Klemme 4 an Klemme 9 und von Klemme 2 an Klemme 6. In

dieser Ausführung kann ohne Nachlaufzeit oder Abschaltung ein Motor mit HD-Pumpe betrieben werden.

Der Anschluss zweier Druckschalter wird wie folgt ausgeführt: Der 40 bar Druckschalter (z.B. Artikel 200 007 800) wird als **Öffner** verwendet. Hierzu wird eine Ader an Klemme 4 und eine Ader an Klemme 8 der Steuerung angeschlossen. Die Kabelbrücke von Klemme 4 an Klemme 9 ist zu entfernen. Der 25 bar Druckschalter (z.B. Artikel 200 007 801) wird als **Schließer** verwendet. Hierzu wird ein Kabel an Klemme 3 und ein Kabel an Klemme 7 angeschlossen.

In dieser Variante ist die Nachlaufzeit und die Abschaltzeit aktiviert. Bei Anschluss eines Strömungswächters (z.B. Artikel 200 007 500 oder 200 007 510) muss wie folgt vorgegangen werden: Der Strömungswächter wird als **Schließer** angeschlossen. Eine Ader an Klemme 8, eine Ader an Klemme 4. Die Kabelbrücke von Klemme 4 zu Klemme 9 muss entfernt werden. In dieser Variante ist die Nachlaufzeit und die Abschaltzeit aktiviert!

Bei Verwendung einer Fernbedienung muss die Kabelbrücke von Klemme 2 an Klemme 6 entfernt werden. Die Fernbedienung (1 x Taster Ein und 1 x Taster Aus) werden an die Klemme 1; 5 und 6 angeklemt.

Die Leuchtmelder sind an der Fernbedienung nicht vorhanden. Alle Angaben zu den Klemmen beziehen sich auf den Klemmblock **-XT30**.

Jegliche Modifikation und /oder Eingriff der Konfiguration in der Steuerung ist nicht erlaubt und führt zu einem sofortigen Verlust der Gewährleistung.

Bei Änderungen an der aufgespielten Siemens-Logo Software übernehmen wir keinerlei Gewährleistung.

Wir übernehmen keine Verantwortung bei falsch angeschlossenen oder technisch defekten Geräten oder Teilen.

Alle verwendeten Komponenten müssen VDE konform und CE gekennzeichnet sein, soweit dies erforderlich ist.

Qualifiziertes Personal

Die Motorsteuerung darf nur von qualifiziertem Personal, welches in der Lage ist, die Elektrik fachgerecht einzusetzen, installiert werden. Qualifiziertes Personal sind Personen, die mit Installation, In- und Außerbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Reparatur vertraut sind und über eine ihrer Tätigkeiten entsprechende Qualifikation verfügen. Ebenso muss sich zwingend an die Betriebsanleitung und den gesetzlichen Vorgaben gehalten werden.

Wartung/Prüfung

Die Wartung/Prüfung muss durch entsprechendes Personal, auf Grund der entsprechenden Gesetzeslage (DE: DGUV + TRBS 1201) durch den Betreiber in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden



Info

Technische Änderungen vorbehalten!